

Call for Entries



German
Design
Graduates
2023



Rat für Formgebung
German Design Council

Über uns

Wichtige Termine 2023

01. März – 15. April	Anmeldung Hochschulen
15. April – 15. Mai	Call for Entries
23. Juni	Jurysitzung
1. September – 8. Oktober	GDG Exhibition Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg www.mkg-hamburg.de
21. – 29. Oktober	GDG Interconnected Dutch Design Week Eindhoven www.ddw.nl

German Design Graduates

German Design Graduates (GDG) ist die einzige bundesweite Initiative mit dem Zweck der Nachwuchsförderung von Absolvent*innen aus Produkt- und Industriedesign sowie der Präsentation von renommierten deutschen Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen.

Die enorme Bandbreite an Abschlussarbeiten sowie deren differenzierte Gestaltungshaltung bieten Raum für einen Diskurs – nicht nur über Design, sondern vor allem über Forschungs- und Zukunftsthemen. Wichtigste Aufgabe der GDG-Initiative ist es, die Qualität und Vielfalt dieser Leistungen und Lösungen von Absolvent*innen darzustellen und zu fördern.

Die Abschlussarbeiten werden in verschiedenen Formaten wie einer umfangreichen Online-Präsentation, internationalen Ausstellungen oder Networking-Aktivitäten sichtbar gemacht. Auszeichnungen und individuelle Förderungen erleichtern den Start der Absolvent*innen in ihre Designkarrieren.

www.germandesigngraduates.com

Rat für Formgebung

Gefördert wird GDG von der Stiftung Rat für Formgebung, die seit 2022 die Projektträgerschaft der Initiative innehat. Der Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führendes Kompetenzzentrum für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Nachwuchsförderungen und Mitgliedschaften ist er Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Awards, Jurysitzungen und Expert*innenkreise vernetzt der Rat für Formgebung seine Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexpert*innen, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Seinem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 350 Unternehmen an.

www.gdc.de

Benefits Graduates

GDG ist für Absolvent*innen ein Türöffner und verhilft zu Präsenz vor Fachpublikum und medial. Wir schließen die Lücke zwischen Hochschulabschluss und professioneller Designkarriere mit gezielten Maßnahmen.

Das Potenzial von jungen Designer*innen liegt darin, die drängenden Herausforderungen unserer Zeit und der Zukunft als Chance zu erkennen und mit Methoden des Designs den Wandel hin zu einer für Mensch und Umwelt verträglicheren Wirtschaft aktiv zu gestalten. GDG hilft dabei, die Interessen, Themen und Ideen der jungen Generation in der Gesellschaft zu adressieren sowie den Diskurs um Aufgaben und Wert von Design und seinen Methoden heute und für die Zukunft national und international voranzutreiben.

Das tun wir durch:

- Jurierung und Präsentation der interessantesten Abschlussarbeiten auf den nationalen und internationalen GDG Exhibitions in Museen, auf Design-Festivals und einschlägigen Messen
- Jährliche Auszeichnung der besten Abschlussarbeiten mit GDG Awards durch unabhängige Branchenexpert*innen
- Gezielte kommunikative Maßnahmen, wie Ansprache nationaler und internationaler Medienvertreter*innen
- Verknüpfung mit dem Branchen-Netzwerk im Rahmen von gezielten und exklusiv auf die Graduierten zugeschnittenen Partner-Programmen (GDG Supports)
- Partizipation am Diskurs von drängenden Zukunftsfragen im Design
- Einbezug in die GDG Community und Teilnahme an Events als Gelegenheit mit zahlreichen Akteur*innen aus dem Hochschulkontext, Industrie und Kultur zusammenzukommen



German
Design
Graduates
2023

Förderformate im Überblick

Absolvent*innen können sich mit ihren Einreichungen für unterschiedliche Förderformate bewerben. Details zu Inhalten, Leistungen und Timings werden auf den folgenden Seiten vorgestellt.

GDG Platform

Alle eingereichten Abschlussarbeiten werden nach redaktioneller Prüfung auf der GDG Platform veröffentlicht und bilden zusammen mit den Projekten aus den Vorjahren ein dauerhaftes und wachsendes Archiv von Abschlussarbeiten, Themen und Positionen.

GDG Exhibition

Rund 45 spannende Abschlussarbeiten werden jährlich von einer Fachjury ausgewählt und als Gruppenausstellung in einem renommierten deutschen Museum präsentiert.

Host 2023: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

GDG Interconnected

Rund 25 Abschlussarbeiten werden, ausgewählt von einem internationalen Kurator*innen-Team, als Gruppenausstellung auf einem internationalen Designfestival ausgestellt.

Host 2023: Dutch Design Week

GDG Awards

Ausgezeichnet von einer hochkarätigen Fachjury werden vier herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Produkt- und Industriedesign.

GDG Supports

Aus dem Netzwerk des GDG wählen Botschafter*innen nach unternehmensspezifischen Kriterien Nachwuchsdesigner*innen aus. Gefördert werden die Graduates mit jährlich wechselnden, individuellen Supports.



German
Design
Graduates
2023

GDG Exhibition

Host 2023

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
www.mkg-hamburg.de

Laufzeit

01. September – 08. Oktober 2023

Rahmenprogramm

31. August	Eröffnung
01. September	Design Talks
07. – 08. Oktober	Workshops

Über die Ausstellung

Herausragende Abschlussarbeiten von Absolvent*innen der renommiertesten deutschen Design- und Kunsthochschulen aus den Bereichen Produkt- und Industriedesign werden vom 01. September bis 08. Oktober 2023 von der Initiative German Design Graduates und deren Projektträger Rat für Formgebung in Kooperation mit dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg präsentiert.

Mit rund 45 Arbeiten werden in der Ausstellung Positionen präsentiert, die auf drängende Fragen und aktuelle Herausforderungen im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Forschung, Technologie und Nachhaltigkeit reagieren.

Die Ausstellung wird begleitet von einem diskursiven Rahmenprogramm in den Räumen des Museums. In Vorträgen, Workshops und Talks diskutieren

Absolvent*innen und Branchenexpert*innen über die Zukunft von Design und Perspektiven für junge Talente.

Leistungen für 45 ausgewählte Aussteller*innen

- Ausstellungsfläche in kuratierter, gestalteter Gruppenausstellung
- Einladung zu Opening, Talks und Workshops
- Uneingeschränkte Nutzung des Exhibitor-Labels für eigene Kommunikationsmaßnahmen
- Pressemitteilung und PR-Arbeit
- Online-Galerie
- Präsenz in den sozialen Medien und im Internet von Rat für Formgebung und GDG

GDG

Interconnected

Host 2023

Dutch Design Week
www.ddw.nl

Laufzeit

21. – 29. Oktober

Über die Ausstellung

Anlässlich des 70igsten Jubiläums des Projektträgers Rat für Formgebung initiiert GDG 2023 ein zusätzliches Ausstellungsformat zur Präsentation von Absolvent*innen deutscher Hochschulen im europäischen Kontext. GDG Interconnected präsentiert die spannendsten Konzepte von rund 25 herausragenden Absolvent*innen der renommiertesten deutschen Hochschulen auf der Dutch Design Week in Eindhoven.

GDG Interconnected ist eine Plattform für junge deutsche Talente, um mit den interessantesten Designer*innen aus Europa sowie einem breiten internationalen Fachpublikum aus der Design-Community in Kontakt zu treten.

Die Ausstellung zeigt ein breites Spektrum von Positionen junger Produktdesign-Talente, von Industriegeprägten bis hin zu experimentellen, künstlerischen und forschenden Positionen.

In unseren begleitenden diskursiven Community-Events diskutieren die Aussteller*innen mit Designer*innen aus ganz Europa sowie Expert*innen aus

Kultur und Wirtschaft in einer Reihe von Gesprächen über die zukunftsfähige Rolle von Design im europäischen Kontext.

Kuratierung

Die Auswahl der rund 25 Exponate aus den Einreichungen des aktuellen und vorherigen GDG Jahrgangs (2022/23) sowie Themen- und Titelsetzung der Ausstellung erfolgen durch ein internationales Kurator*innen-Team passend zum Jahresthema der Dutch Design Week. Mit Registrierung zum GDG Programm können sich Absolvent*innen auch für GDG Interconnected anmelden.

Leistungen für 25 ausgewählte Absolvent*innen

- Ausstellungsfläche in kuratierter, gestalteter Gruppenausstellung
- Reisekostenzuschuss und 3 Übernachtungen
- Internationale PR-Arbeit
- GDG-Präsenz in den sozialen Medien und im Internet
- Onlinegalerie
- Community Events

GDG Award

Die Welt und das Design als Disziplin, seine Aufgaben und Verantwortungen wandeln sich ständig. Junge Talente, die mit Haltung und innovativen Ideen diesen Wandel aktiv mitgestalten wollen, müssen mit wachem Auge Entwicklungen und Chancen frühzeitig erkennen und relevante Konzepte zum richtigen Zeitpunkt mit angemessenen Mitteln in die Welt bringen. Ausgezeichnet werden herausragende Gestaltungsvorschläge, die auf diesen Wandel reagieren.

Kategorien

Es werden vier Awards in den Bereichen Design Culture, Circular Design, Social Design und Design Research vergeben. Die Jury behält sich vor, mehrere Preise in einem Bereich zu vergeben oder neue Kategorien zu benennen.

Design Culture: Es wird ein Projekt ausgezeichnet, das auf aktuelle drängende gesellschaftliche und kulturelle Herausforderungen reagiert.

Social Design: Das ausgezeichnete Projekt reagiert mit einer konkreten Lösung auf soziale Herausforderungen und stößt über Gestaltung gesellschaftliche Veränderungsprozesse an.

Design Research: Es wird ein Projekt ausgewählt, das an der Schnittstelle von Theorie und Praxis operiert und durch deren Kombination und Integration in den Designprozess besondere Ergebnisse erzielt.

Circular Design: Es wird ein Projekt ausgezeichnet, das ein konsequentes Kreislaufdenken berücksichtigt und sich mit dessen Chancen, Herausforderungen und (gesellschaftlichen) Wirkungen auseinandersetzt.

Leistungen Award Preisträger*innen

- Für jede Auszeichnung wird ein Preisgeld von 2.500 EUR vergeben, gestiftet von der Stiftung Rat für Formgebung
- Uneingeschränkte Nutzung des »Award«-Labels für eigene Kommunikationsmaßnahmen
- Photoshooting mit Interview / Videoclip mit Interview
- Pressemitteilung und PR-Arbeit
- Online-Galerie
- Präsentation der Arbeit in der GDG Exhibition
- Preisverleihung zur Ausstellungseröffnung
- Einladung zu Netzwerktreffen der Community des Rat für Formgebung



German
Design
Graduates
2023

Jury

Exhibition & Awards

Timeline 2023

15. Juni	Digitale Vorbewertung Fachjury
23. Juni	Jurysitzung
10. Juli	Benachrichtigung Aussteller*innen
30. August	Juryrundgang Awards
31. August	Eröffnung GDG Exhibition & Preisverleihung GDG Awards
01. September – 08. Oktober	Laufzeit GDG Exhibition

Auswahlverfahren

Eine hochkarätige Fachjury wählt aus allen eingereichten Abschlussarbeiten eines GDG Jahrgangs rund 45 Projekte für die GDG Exhibition und vier Preisträger*innen für die GDG Awards aus. Grundlage für die Bewertung sind die mit dem Anmeldeformular eingereichten Text- und Bildmaterialien.

Juror*innen

Die sechsköpfige, hochkarätige Fachjury bildet vielfältige Perspektiven ab und zeichnet sich durch eine breite Expertise aus. Um ein vielfältiges Bewertungsverfahren zu ermöglichen, sind wir bestrebt, eine Durchmischung von Qualifikation, Erfahrung, Gender- und Nationalitätenzusammensetzung für die Jury aufzustellen. Über die Juror*innen hinaus können weitere Expert*innen mit Fachwissen hinzugezogen werden. Informationen zu den Jurymitgliedern werden spätestens zum Call for Entries (April/Mai) veröffentlicht.

Auswahlkriterien

Die Auswahl der Juror*innen basiert auf individueller Gewichtung von allgemeinen und spezifischen Kriterien. Sie sind in der Gewichtung und Auslegung dieser Kriterien frei. Die Kriterien dienen als Anhaltspunkte und sind nicht rechtsverbindlich.

Allgemeine Kriterien

Innovation & Auswirkung
Design & Konstruktion
Darstellung & Kommunikation

Spezifische Kriterien

Gesellschaft & Kultur
Nachhaltigkeit & Kreislaufdenken
Forschung & Transfer

GDG Supports

GDG ist die Plattform für Branchenexpert*innen aus Kultur und Wirtschaft, um junge Talente zu finden. GDG Botschafter*innen wählen nach unternehmensspezifischen Kriterien Nachwuchsdesigner*innen aus. Gefördert werden die Graduates mit individuellen Supports, die tiefgehende Möglichkeiten der Professionalisierung bieten. Die GDG Supports unterstützen wesentliche berufliche und persönliche Entwicklungspotenziale.

Die GDG Supports können jährlich wechseln. Für Inhalte und Durchführung der Supports sind die jeweiligen Kooperationspartner*innen verantwortlich. Individuelle Vereinbarungen werden direkt zwischen Graduates und Kooperationspartner*innen getroffen.

Presentation

Renommierte Unternehmen und Institutionen wählen Graduates für die Präsentation vor einem internationalen Fachpublikum aus. Das beinhaltet kostenlose Ausstellungsflächen sowie zugehörige Pressearbeit der Partner*innen und ermöglicht intensiven und vielfältigen Kontakt zu potentiellen Kund*innen und Partner*innen der jeweiligen Branche. Bisherige Presentation-Partner: *Ambiente, Haute Innovation, one&twenty (Milan Design Week)*.

Publication

Unsere Medienpartner*innen berichten in Print-, Online-Publikationen oder auch in Podcast-Produktionen themenspezifisch über junge Talente und ihre Abschlussprojekte. Bisherige Publikations-Partner: *ndion, Baunetz ID, DD-Cast, Affilii, FORM, Experimenta91, Arts Thread*.

Workshop

Industrie- und Designpartner*innen laden ausgewählte Design-Absolvent*innen zu Workshops in ihre Unternehmen ein, um gezielt ein bestehendes Produkt- oder Projektvorhaben umzusetzen. Bisherige Workshop-Partner: *BASF, Designfarm*.

Residency

Die GDG Industrie- und Kulturpartner*innen ermöglichen es jungen Design-Absolvent*innen, sich und ihre Fähigkeiten in professionellen Umgebungen zu beweisen. Die Residency bietet Designer*innen die Möglichkeit, ein spezifisches Projekt, eingebunden in den Kontext des Unternehmens oder der Kultureinrichtung, zu entwickeln. Die Grundlage hierfür ist gegenseitiger Verantwortung, Experimentieren, Austausch und Dialog. Die Residency beinhaltet eine finanzielle Kompensationsleistung, zumindest eine Übernahme von Reise- und Produktionskosten für Graduates. Bisherige Partner: *BASF, Magazin, RSW Design, ID Berlin, Mono*.

Teilnahmebedingungen Hochschulen

Timeline 2023

Bis Ende Februar	Nominierung Hochschule
bis Mitte April	Anmeldung Hochschule
bis Mitte April	Zusendung Log-In für Einreichungen
15. April – 15. Mai	Call for Entries: Einreichung Abschlussarbeiten

Adressaten

Die jährliche Ausschreibung richtet sich an staatlich anerkannte Kunsthochschulen, Universitäten und Fachhochschulen mit Studienrichtung Produkt- oder Industriedesign sowie angrenzende Bereiche wie Designresearch, UX- und Service Design, Material Design, Social Design sowie deren Absolvent*innen aus den letzten beiden Semestern (April des Vorjahres bis Mai des aktuellen Jahres).

1. Nominierung Hochschule

Eine limitierte Anzahl von Hochschulen wird vom GDG Beirat bis Ende Februar des aktuellen Jahres zur Teilnahme nominiert. Weisungsberechtigte Vertreter*innen von Hochschulen können Nominierungsvorschläge jederzeit an den GDG Beirat richten.

2. Anmeldung Hochschule

Im Falle der Nominierung erhält die Hochschule ein Anmeldeformular. Die Anmeldung muss durch eine*n weisungsberechtigten Vertreter*in bis Mitte April erfolgen. Mit Anmeldung wird ein einmaliger

Teilnahmebeitrag von 2000EUR/netto pro Hochschule fällig.

3. Zusendung Log-In für Einreichungen

Nach Anmeldungseingang erhalten die weisungsberechtigten Vertreter*innen einen Log-in für die Online-Einreichung der Abschlussarbeiten, der an die teilnahmeberechtigten Absolvent*innen weitergeleitet werden muss. WICHTIG: GDG hat vor Einreichung keinen direkten Kontakt zu den Absolvent*innen, daher muss der Log-In von den Professor*innen direkt weitergeleitet werden. Für die Einreichung ihrer Abschlussarbeit bei GDG sind die Absolvent*innen selbst verantwortlich.

4. Call for Entries: Einreichung Abschlussarbeiten

Die Einreichung der Abschlussarbeit erfolgt über den Upload von hochauflösenden Bildern, der schriftlichen Beantwortung von Fragen sowie den optionalen Upload der Abschlussarbeit als PDF und die optionale Verlinkung von Videomaterial. Die Anmeldung und Einreichung der Abschlussarbeiten ist kostenfrei.



German
Design
Graduates
2023

Anforderungen Einreichung Studierende

Die Einreichung der Abschlussarbeit erfolgt ausschließlich über ein digitales Einreichungsformular (Freischaltung am 15. April). Für einen vorbereitenden Eindruck zum Umfang der einzureichenden Bild- und Textmaterialien werden hier die Kriterien dargestellt.

Sollte das Online-Verfahren eine Barriere darstellen, kann eine gesonderte Regelung mit dem Veranstalter getroffen werden.

Die eingereichten Texte und Dateien werden zum Teil auf der Graduates Platform, den Rat für Formgebung/GDG-Social Media Kanälen veröffentlicht sowie zur Pressearbeit genutzt.

Eine korrekte Orthografie und Bilder in sehr guter Qualität sind daher essentiell für die Bewertung.

Einreichungsformular Online
15. April – 15. Mai
www.germandesigngraduates.com/einreichung-2023

Allgemeine Informationen

- Projekttitel
- Projektuntertitel
- Kooperationspartner
- Kurzbeschreibung (1.000 Zeichen mit Leerzeichen)
- Abschluss
- Einzelperson / Gruppeneinreichung
- Universität
- Datum des Abschlusses
- Titelbild (Fotografie, Zeichnung oder Rendering, max. 200dpi max. 2.000 Pixel Breite oder Höhe, nur RGB, max. 3 MB , Credits)
- maximal 3 zusätzliche Bilder (Fotografie, Zeichnung oder Rendering, max. 200dpi max. 2.000 Pixel Breite oder Höhe, nur RGB, max. 1 MB , Credits)
- Video (optionale Verlinkung eines Videos max. 3 Min..)
- Dokumentation Abschlussarbeit (optionaler Upload als PDF, max. 5MB)

Innovation & Auswirkung **Pflichtangabe**

max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
Inwieweit reagiert das Projekt auf aktuelle konkrete Herausforderungen und/oder Zukunftsfragen? Inwieweit weist das Projekt transformativen Charakter auf? Inwiefern werden über Gestaltung Veränderungsprozesse angestoßen? Die Darstellung der spezifischen innovativen Aspekte des Projekts im Hinblick auf die thematische Eigenständigkeit, die Originalität und strategische Entwicklung sind in dieser Kategorie besonders wichtig.

Design & Konstruktion **Pflichtangabe**

max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
In dieser Kategorie geht es insbesondere um die formalen und funktionalen Qualitäten des Lösungsvorschlags. Material, Herstellungsmethoden, der Einsatz von neuen Technologien und/oder Handwerk, ästhetische Aspekte sowie die Integration von Aspekten der Benutzer*innenfreundlichkeit stehen im Mittelpunkt der Beschreibung.

Gesellschaft & Kultur **Optionale Angabe**

max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
Inwiefern fördert das Projekt notwendige soziale, kulturelle Paradigmenwechsel sowie die Vermittlung zwischen bestehenden und möglichen zukunftsfähigen kulturellen Praktiken? Was sind die Aspekte des kulturell und sozial kompatiblen Gestaltungsvorschlags im Hinblick auf die Akzeptanz innovativer Konzepte und Technologien? Die Beschreibung gibt Auskunft über den Diskurs zur Bedeutung von Produktdesign in Kultur und Gesellschaft.

Nachhaltigkeit & Kreislauffähigkeit

Optionale Angabe

max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
Im Hinblick auf welche Aspekte ist das Projekt ein zukunftsfähiger Gestaltungsvorschlag? Die Beschreibung geht ein auf die Integration von Prinzipien der Effizienz, Suffizienz, Resilienz, Konsistenz in dem konkreten Gestaltungsvorschlag für ein Produkt, Material und / oder Prozess. Zu berücksichtigen sind die Stufen eines Lebenszyklus' – vom Materialsourcing, über Produktion, Vertrieb, Nutzung, End of Life / Reuse / Reintegration. Wichtig ist auch die Darstellung des konsequenten Kreis-

laufdenkens: Inwiefern wurden nachhaltige Materialien und/oder die Integration energieeffizienter Produktionsprozesse berücksichtigt?

Research & Transfer **Optionale Angabe**

max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
In dieser Kategorie wird die Tiefe der Arbeit offengelegt. Die Methoden des Recherche-, Forschungs-, und Gestaltungsprozesses spielen ebenso eine Rolle wie etwaige interdisziplinäre Kooperationen oder Ansätze. Zu benennen sind ggf. der Transfer eigener und/oder anderer Forschungsergebnisse in das Projekt.

Rechte

Alle eingereichten Projekte werden nach Ende des Call for Entries auf der Graduates Platform veröffentlicht. Alle angemeldeten Graduates erhalten die Möglichkeit, mit ihren eingereichten Abschlussarbeiten für die GDG Exhibitions, Awards und Supports ausgewählt zu werden.

Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury für die GDG Exhibition und Awards, durch Kurator*innen für GDG Interconnected, sowie Expert*innen aus Industrie und Kultur für die GDG Supports. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Urheberrechte

Die Urheberrechte an den eingereichten Arbeiten verbleiben zu jedem Zeitpunkt bei den Teilnehmer*innen.

Im Rahmen des Wettbewerbs stellen die Teilnehmer*innen dem Rat für Formgebung die uneingeschränkten Nutzungsrechte an den bereitgestellten Bild- und Textmaterialien für eventuelle Publikationen sowie Presse- und Werbemaßnahmen zur Verfügung.

Die für Awards & Supports ausgewählten Graduates werden mit geeigneten kommunikativen Maßnahmen begleitet. Die Teilnehmer*innen haben keinen Anspruch auf Einflussnahme hinsichtlich der Gestaltung der Darstellung.

Mit Einreichung willigen die Absolvent*innen ein, dass kleinere Korrekturen in Rechtschreibung an den eingereichten Texten durchgeführt werden dürfen. Inhaltliche Änderungen bedürfen der Rücksprache mit den Autor*innen.

Für alle Fragen zum Gebrauchs-, Geschmacksmuster-, Urheber- oder Patentrecht ist jede/r Teilnehmer*in selbst verantwortlich. Von eventuellen Ansprüchen von Seiten Dritter ist der Rat für Formgebung freigestellt.

Kosten

Hochschulen

Der Teilnahmebeitrag für die nominierten und angemeldeten Hochschulen beträgt 2.000 EUR / Netto. Es entstehen keine weiteren Kosten im Falle einer Auswahl von Absolvent*innen für Ausstellungen, Awards oder Supports.

Absolvent*innen

Die Einreichung ist für Absolvent*innen der teilnehmenden Hochschulen kostenfrei. Im Falle einer Auswahl für eine Ausstellung, einen Award oder Partner Support müssen Kosten für Modellbau sowie ggf. Anfahrt und Übernachtung getragen werden, falls nicht anders vereinbart.

Mit der verbindlichen Teilnahme des Abschlussprojektes an der jährlichen Ausschreibung erkennen die Teilnehmer*innen diese Bedingungen an.

Projektträger

Stiftung Rat für Formgebung
Messeturm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 24 74 48-600
Fax +49 69 24 74 48-700

Email: info@gdc.de

Vertretungsberechtigt und v.i.S.d.P.:
Lutz Dietzold, Geschäftsführer des Rat für Formgebung

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
DE 114237464

Der Rat für Formgebung ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Datenschutz

<https://germandesigngraduates.com/datenschutzerklaerung/>

AGB

<https://germandesigngraduates.com/impressum/>